

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Eduard Baldamus in Leipzig. Seite 5655	Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schock) in Berlin. S. 5656	Zeit & Comp. in Leipzig. Seite 5655
Bibliothek der Länder- und Völkerkunde. 1. Hg.	Deutscher Veterinärkalender für das Jahr 1890.	Tillmanns, H., Lehrbuch der allgemeinen und speciellen Chirurgie. II. 1. Hälfte.
Max Breitkreuz Verlag in Berlin. 5652	H. Freyschmidt in Cassel. 5656	Berliner Verlags-Anstalt (C. Cray) in Berlin. 5656
Klein, Maximilian, Bohe's Lehre vom Sein und Geschehen in ihrem Verhältnis zur Lehre Herbart's.	Falkenhelmer, Hohenstaufen und Hohenzollern. 4. Aufl.	Cray's, O., Manuel of English Conversation.
Gh. Glaesen & Cie. in Berlin. 5657	Paul Jenichen in Hamburg. 5657	Verlagsmagazin (J. Schabelitz) in Zürich. 5657
Laureys, F., Kursus der klassischen Baukunst.	Grabe, Franz, Ut ole un nee Tiden.	Wohnte, Verkürzt der Genuß von Alkohol das Leben?
Strahburger Druckerei und Verlagsanstalt in Strahburg. 5649	Gedr. Lenfing in Dortmund. 5653	Gruft Wasmuth in Berlin. 5656
Terminalkalender für Justiz- u. Verwaltungsbeamte in Elsaß-Lothringen auf das Jahr 1890. VIII. Jahrgang.	Lenfing, Lambert, Der große Bergarbeiterstreif.	Gurlitt, Corn., Das Barock- und Rococo-Ornament. 4. Lfg.
Richard Götstein Nachf. (Hammer & Runge) in Berlin. 5655	W. Roeser in Berlin. 5655	Lessing, Otto, Bau-Ornamente der Neuzeit. Band II. Lfg. 5.
Malkowsky, Georg, Alles verstaatlicht. 2. Aufl.	Gutachten aus dem Anwaltstande über die erste Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches. 15. (Schluß-) Heft.	Ewald, Ernst, Farbige Decorationen. Lfg. 11.
	Georg Reimer in Berlin. 5657	Lessing, Julius, Vorbilder - Hefte aus dem Königl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin. Heft 8.
	Ball, Rob. S., Theoretische Mechanik. Corpus inscriptionum latinarum. Voluminis tertii supplementum fasciculus prior.	Licht, Hugo, Architektur der Gegenwart. Lfg. 5.
	Lejeune Dirichlet, G., Mathematische Werke. 1. Band.	J. J. Weber in Leipzig. 5656
	Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. 2. Ergänzungsheft.	Meisterwerke der Holzschnidekunst. 12. Bd. 1. Lfg.

Nichtamtlicher Teil.

Der Sortimenterbund.

Vom Vorstande des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel ist der bereits in Nr. 236 d. Bl. bekannt gegebene Aufruf an das Provinzial-Sortiment zur Gründung eines Sortimenterbundes nunmehr als Rundschreiben versandt worden. Der Text des Aufrufes und der Beitrittserklärung ist der gleiche wie in Nr. 236. Wir dürfen bezüglich dieses Wortlautes daher wohl auf jene Nummer verweisen und uns heute darauf beschränken, nachstehend das dem Aufruf vorangestellte Begleitschreiben und die dem Aufruf folgenden Unterschriften wiederzugeben.

Das Begleitschreiben lautet:

An das

Provinzial-Sortiment des deutschen Buchhandels.

Den in Nr. 236 des Börsenblattes von der Redaktion des Börsenblattes bereits veröffentlichten Aufruf an das Provinzial-Sortiment zur Gründung eines Sortimenterbundes gedachten wir erst dann zur allgemeinen Kenntnis des Buchhandels zu bringen, nachdem derselbe von einer genügenden Anzahl von Sortimentfirmen unterstützt worden sei. Da nun infolge unserer Aufforderung vom 20. September, die wir nur an einen kleineren Kreis von Kollegen des Provinzial-Sortiments gerichtet hatten, bereits eine Reihe von Anmeldungen zum Sortimenterbund unter Anerkennung der Erklärung vorliegt, so wollen wir auch nicht länger mit der Veröffentlichung dieser Beitrittserklärungen zögern. Auch die noch weiter eingehenden Anmeldungen gedenken wir in kürzeren Zwischenräumen und später durch Aufstellung einer Gesamtliste zur Kenntnis des Verlagshandels zu bringen.

In unserem Rundschreiben vom 20. September, das wir — wie oben bemerkt — nur einer kleineren Anzahl von Sortimentfirmen mitgeteilt hatten, machten wir darauf aufmerksam, daß die dem Provinzial-Sortiment noch weiter drohenden Gefahren nur mit Unterstützung des Verlagshandels abgewendet werden könnten. Mit Freuden sei es deshalb zu begrüßen, wenn wieder eine neue Form gefunden würde, durch die ganz gewiß ein großer noch schwankender Teil des Verlagshandels für unsere Sache gewonnen werden kann. Diese neue Form — die Gründung eines Sortimenterbundes — verdankt den Herren Schmid und Franke in Bern ihr Entstehen. Schon zur letzten Ostermesse wurde mehrfach der Gedanke zu Wiederbelebung des eingeschlafenen Sortimentervereins ausgesprochen; über Zweck und Aufgabe desselben war man sich aber so unklar, daß die gegebene Anregung nicht weiter verfolgt wurde.

In diesem Aufruf tritt dagegen der nächste Zweck einer neuen Sortimentervereinigung so glücklich zu Tage, daß man ihm gewiß gern zustimmt; wir sind überzeugt, daß er nicht nur im Sortimentshandel die beste Aufnahme finden wird, sondern daß er ganz besonders auch im Verlagshandel einen großen moralischen Eindruck machen wird.

Den Wortlaut der Erklärung des Sortimenterbundes bringen wir in einer besonderen Beilage zum nochmaligen Abdruck, und ersuchen wir unsere Berufsgenossen im Provinzial-Sortiment, diese Erklärung mit ihrer Unterschrift zu versehen und an die aufgedruckte Adresse (L. Gedts in Wiesbaden) senden zu wollen.

Wiesbaden und Mainz, den 15. Oktober 1889.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Chr. Limbarth. R. v. Zabern. L. Gedts.

Die unter dem Aufruf selbst stehenden Unterschriften sind die folgenden:

Theodor Ackermann, München.
 Johannes Alt, Frankfurt a. M.
 Ed. Anton, Halle.
 Felix Bagel, Düsseldorf.
 L. Bamberg, Greifswald.
 A. Bielefeld's Hofbuch. (Liebermann & Comp.), Karlsruhe.
 J. Bindewald's akad. Buch. (F. Henning), Greifswald.
 Bock & Co. (Wilh. Danert), Braunschweig.
 Carl Brandes, Hannover.
 G. Braun'sche Hofb., Karlsruhe.
 Braun & Weber, Königsberg i. Pr.
 S. Bremer, Stralsund.
 Akademische Buch. (Georg Calvör), Göttingen.
 Cray & Gerlach (Joh. Stettner), Freiberg i. Sachsen.
 Fr. Cruse's Buch. (Ost & Georg), Hannover.
 C. Detloff's Buch., Basel.
 Deuerlich'sche Buch., Göttingen.
 Dieterich'sche Univ.-Buchhandlg. (L. Horstmann), Göttingen.
 S. Dominicus, Prag.
 Carl Dülfer, Breslau.
 C. M. Ebell, Zürich.